

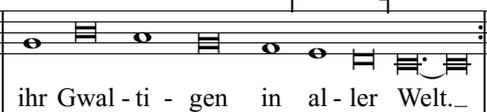
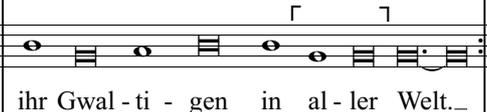
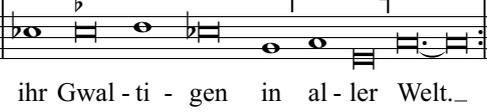
Psalm 29

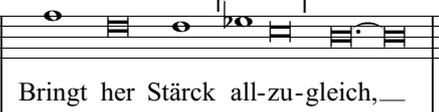
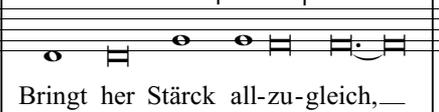
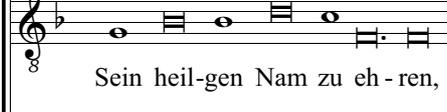
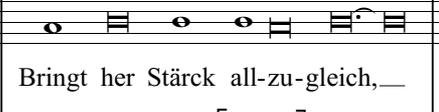
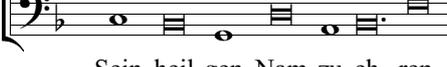
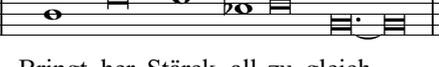
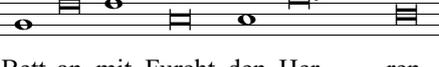
SWV 126

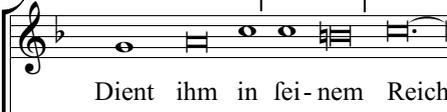
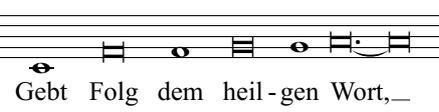
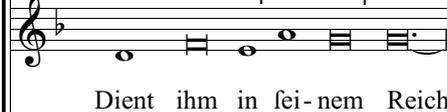
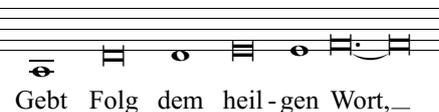
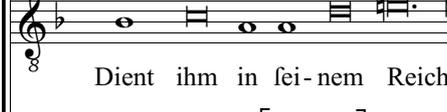
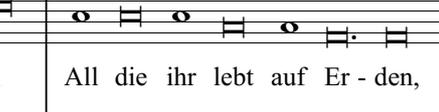
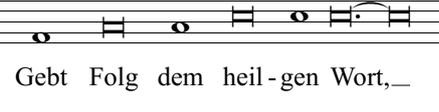
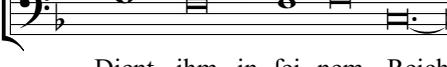
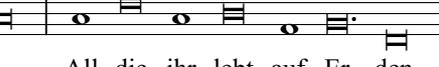
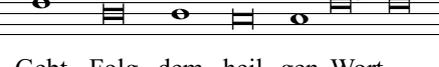
Cornelius Becker
1561 - 1604

1661 Version

Heinrich Schütz
1585 - 1672

Cantus			
	Bringt Ehr und preiß Sein Lob thut hoch	1. Bringt Ehr und Preiß dem Her-ren, Sein Lob thut hoch ver-meh-ren	ihr Gwal-ti - gen in al-ler Welt... im rei-nen Dienst, der ihm ge-fällt...
Altus			
	Bringt Ehr und preiß Sein Lob thut hoch	1. Bringt Ehr und Preiß dem Her-ren, Sein Lob thut hoch ver-meh-ren	ihr Gwal-ti - gen in al-ler Welt... im rei-nen Dienst, der ihm ge-fällt...
Tenor			
	Bringt Ehr und Preiß Sein Lob thut hoch	1. Bringt Ehr und Preiß dem Her-ren, Sein Lob thut hoch ver-meh-ren	ihr Gwal-ti - gen in al-ler Welt... im rei-nen Dienst, der ihm ge-fällt...
Bassus			
	Bringt Ehr und Preiß Sein Lob thut hoch	1. Bringt Ehr und Preiß dem Her-ren, Sein Lob thut hoch ver-meh-ren	ihr Gwal-ti - gen in al-ler Welt... im rei-nen Dienst, der ihm ge-fällt...

		
Sein heil-gen Nam zu eh-ren,	Bringt her Stärck all-zu-gleich, _	Bett an mit Furcht den Her - ren,
		
Sein heil-gen Nam zu eh-ren,	Bringt her Stärck all-zu-gleich, _	Bett an mit Furcht den Her - ren,
		
Sein heil-gen Nam zu eh-ren,	Bringt her Stärck all-zu-gleich, _	Bett an mit Furcht den Her - ren,
		
Sein heil-gen Nam zu eh-ren,	Bringt her Stärck all-zu-gleich, _	Bett an mit Furcht den Her - ren,

		
Dient ihm in fei-nem Reich,	All die ihr lebt auf Er - den,	Gebt Folg dem heil-gen Wort, _
		
Dient ihm in fei-nem Reich,	All die ihr lebt auf Er - den,	Gebt Folg dem heil-gen Wort, _
		
Dient ihm in fei-nem Reich,	All die ihr lebt auf Er - den,	Gebt Folg dem heil-gen Wort, _
		
Dient ihm in fei-nem Reich,	All die ihr lebt auf Er - den,	Gebt Folg dem heil-gen Wort, _

Laßt Chri-sti Ruhm kund wer-den Durch euch an al-lem Ort, *Durch euch an al-lem Ort.*

Laßt Chri-sti Ruhm kund wer-den Durch euch an al-lem Ort, *Durch euch an al-lem Ort.*

Laßt Chri-sti Ruhm kund wer-den Durch euch an al-lem Ort, *Durch euch an al-lem Ort.*

Laßt Chri-sti Ruhm kund wer-den Durch euch an al-lem Ort, *Durch euch an al-lem Ort.*

2. Des HERren Stimm mit Kräfften
 Erregt/ helt auff das wütend Meer/
 Richt aus des HERN Gescheffte/
 Der Gott der Ehren donnert sehr.
 Auff Meer und Wassern praufet
 Mit Macht des HERren Stimm/
 Und wie der Sturmwind faufet
 Im Wald mit Ungeftüm/
 Außm Grund heraus sie reiffet
 Die Cedern Libanon
 Und ihre Eft zerfchmeiffet,
 Daß im Feld steubt davon.

3. Die großen Berg erbeben,
 Wenn sich des HERren Stimm erregt/
 Die Grundfest sich erheben
 Von Gottes Wort so starck bewegt/
 Des HERN Stimm hawt gefchwinde,
 Dringt durch die wüsten Ort,
 Gleich wie die Flam vom Winde
 Bewegt/ frift immer fort.
 Die Hindin auch auftreibet
 Gott's Stimm entblößt die Wäld,
 Das Wild nicht für ihr bleibet/
 Zu Loch lauffts aus dem Feld.

4. In Gottes Kirch und Gmeine
 Sagt iedermann Ihm Lob und Ehr/
 Da feins Worts Krafft alleine
 Zur Seligkeit wird angehört.
 Der HERR fitzt anzurichten
 Ein Sündflut reich von Gnad/
 Ins kräftig Wort er flichtet
 Das felig Wasserbad.
 Der HERR wird König bleiben
 Immer und ewiglich/
 Sein Volck mit Fried und Freuden
 Er segnet mildiglich.